

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

15

Beilage(n)

Keine

Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschlag

Hinweise

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen

Datum

Unterschriften

Experte/in 1

Experte/in 2

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 1: Prämienhebung (8 Punkte)**Ausgangslage**

Max Huber beabsichtigt, sich als Coiffeur selbständig zu machen. Er hat die Gelegenheit, einen bestehenden Coiffeursaloon per 1.8.2022 zu übernehmen inklusive der zwei angestellten Coiffeusen. Er wendet sich an Sie mit der Bitte um Auskunft zur Prämienhebung durch den UVG-Versicherer.

Aufgabe 1.1 (1 Punkt)

Nach welcher Art wird die Prämie festgelegt? Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort an.

<input type="checkbox"/>	Pauschalprämie pro mitarbeitende Person
<input type="checkbox"/>	In Prozent der Lohnsumme
<input type="checkbox"/>	In Prozent des erwirtschafteten Betriebsumsatzes

Lösungsvorschlag

<input type="checkbox"/>	Pauschalprämie pro mitarbeitende Person
<input checked="" type="checkbox"/>	In Prozent der Lohnsumme (1 P)
<input type="checkbox"/>	In Prozent des erwirtschafteten Betriebsumsatzes

Aufgabe 1.2 (4 Punkte)

Wer trägt die Prämien? Und wer ist Prämienschuldner?

Lösungsvorschlag

- Die Prämie für Berufsunfälle und Berufskrankheiten UVG trägt der Arbeitgeber. (1 P)
- Prämien für Nichtberufsunfälle können dem Arbeitnehmer belastet werden. (1 P) Abreden zugunsten des Arbeitnehmenden sind zulässig. (1 P)
- Prämienschuldner für den gesamten Prämienbetrag ist der Arbeitgeber. (1 P)

Aufgabe 1.3 (1 Punkt)

Er hat gehört, dass er seinen Betrieb bei der Suva versichern muss. Ist das richtig? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

Lösungsvorschlag

Ja Nein (1 P)

Aufgabe 1.4 (2 Punkte)

Max Huber möchte sich freiwillig versichern lassen. Auf welcher Grundlage berechnet in diesem Falle der UVG-Versicherer die Prämien?

Lösungsvorschlag

Es wird ein Verdienst vereinbart (1 P), der bei Selbstständigerwerbenden mindestens 45 % vom versicherten Höchstlohn betragen muss (1 P).

Korrekturhinweis: Wenn anstelle 45 % CHF 66'690.00 erwähnt = 1 P

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 2: Finanzierung (7 Punkte)

Ausgangslage

Der UVG-Versicherer muss gesondert Rechnung führen für Berufsunfälle/Berufskrankheiten, Nichtberufsunfälle sowie für die freiwillige Versicherung.

Aufgabe 2.1 (1 Punkt)

Erklären Sie den Grund, warum der UVG-Versicherer dazu verpflichtet ist.

Lösungsvorschlag

Damit ist gewährleistet, dass die Prämienzahler nicht mit Kosten belastet werden, die nicht von ihnen zu vertreten sind. (1 P)

Erweiterung des Sachverhalts

Ausgangslage

Bei der Suva sind zusätzlich auch die arbeitslosen Personen versichert.

Aufgabe 2.2 (2 Punkte)

Muss die Suva für diese Versicherten-Kategorie ebenfalls gesondert Rechnung führen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

Ja (1 P) Nein

Auch hier sollen die Prämienzahler nicht mit Kosten belastet werden, die nicht von ihnen zu vertreten sind. (1 P)

Erweiterung des Sachverhalts

Ausgangslage

Eine Bank möchte für seine Kadermitarbeiter eine weitreichende UVG-Zusatzversicherung abschliessen, unter anderem mit einem Invaliditätskapital in der Höhe des fünffachen Jahresverdienstes. Dabei soll als Obergrenze des Jahresverdienstes eine Limite von 1 Mio. Franken gelten. Die angefragte Versicherung teilt der Bank mit, dass sie auf diesen Vertrag nicht einfach so ohne weiteres eintreten kann, sondern muss zuerst prüfen, ob hierfür eine Rückversicherung eingerichtet werden kann.

Aufgabe 2.3 (4 Punkte)

Was versteht man unter einer Rückversicherung?

Lösungsvorschlag

Der Erstversicherer wälzt einen Teil seiner Risiken auf den Rückversicherer ab (2 P). Das heisst der Rückversicherer ist der Versicherer des Versicherers (2 P).

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 3: Zuständigkeit (8 Punkte)

Ausgangslage und Aufgabe

Nachstehend sind Betriebe aufgeführt. Beurteilen Sie, ob die Suva-Unterstellung gegeben ist. Pro Betrieb ist eine Antwort anzukreuzen.

Antwortmöglichkeiten inkl. Lösungsvorschlag

Versichert bei:

Suva

Art. 68-Vers.

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Gartenbaufirma |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Treuhandbüro |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Hufschmied |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Chemische Reinigung |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kantonales Strasseninspektorat |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Hotel mit eigener Wäscherei |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Architekturbüro |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Kindertagesstätte |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Bibliothek |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Flugplatzbetreiber |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Gärtnerei |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Dorfmetzgerei ohne Schlachtbetrieb |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kino |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Post |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Spitex |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Personalverleiher |

Korrekturhinweis: pro korrekt gesetztes Kreuz ½ Punkt.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 4: Versicherte Personen (6 Punkte)

Ausgangslage

Kurt Hauri ist Bauingenieur und arbeitet seit 10 Jahren als Projektleiter für die Firma Grossbau AG. Diese hat sich auf die Planung und Realisierung von Staudämmen spezialisiert. Seit 1 ½ Jahren ist Kurt Hauri zusammen mit weiteren Arbeitskollegen im Auftrag der Grossbau AG auf einer Baustelle in Saudi-Arabien im Einsatz. Während der Freizeit unternimmt er mit einem Geländewagen eine Fahrt in die Wüste. Dabei kommt das Fahrzeug beim Hinauffahren auf eine Düne in Schräglage und überschlägt sich. Er erleidet dadurch eine Rissquetschwunde an der linken Kopfseite und muss deshalb den Arzt aufsuchen.

Aufgabe (6 Punkte)

Ist Kurt Hauri für diesen Unfall UVG-versichert? Begründen Sie Ihre Antwort und ziehen Sie eine Schlussfolgerung.

Lösungsvorschlag

Ja (1 P) Nein

Kurt Hauri war unmittelbar vor der Entsendung nach Saudi-Arabien in der Schweiz obligatorisch versichert und ist auch weiterhin für einen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz tätig. Daher unterbricht der UVG-Versicherungsschutz bei Entsendung ins Ausland nicht. Die Weiterdauer der Versicherung beträgt zwei Jahre. Da sich der Unfall innerhalb dieser Frist von zwei Jahren ereignet hat, ist er weiterhin UVG-versichert.

Korrekturhinweise:

1 Punkt für: unmittelbar vor Entsendung in der Schweiz obligatorisch versichert

1 Punkt für: weiterhin für einen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz tätig

1 Punkt für: Weiterdauer der Versicherung beträgt 2 Jahre

1 Punkt für: Schlussfolgerung = Unfall innerhalb der 2-Jahres-Frist, daher UVG-versichert

Wenn als Begründung nur Hinweis auf UVV Art. 4 erfolgt = 1 Punkt

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 5: BU / NBU (6 Punkte)

Ausgangslage

Lena Goldenberger arbeitet in einem 50 %-Pensum als Putzfrau für die Banque d'Argent. Daneben putzt sie noch regelmässig an zwei Abenden pro Woche zu je 3 Stunden im Privathaushalt von Dr. Laurent Müller. Nach ihrem Arbeitseinsatz bei Dr. Müller geht sie zuerst nach Hause und anschliessend noch ins Fitnesscenter. Sie stürzt von einem Fitnessgerät und verletzt sich am rechten Knie. Dadurch muss sie sich in ärztliche Behandlung begeben. Da Dr. Müller für seine Putzfrau keine UVG-Versicherung abgeschlossen hat, wird dieser Unfall der Ersatzkasse UVG angemeldet.

Die Ersatzkasse UVG verneint ihre Zuständigkeit für diesen Unfall und leitet die Unterlagen an den UVG-Versicherer der Banque d'Argent weiter.

Aufgabe (6 Punkte)

Ist die Ablehnung der Zuständigkeit durch die Ersatzkasse UVG korrekt? Begründen Sie Ihre Antwort und ziehen Sie eine Schlussfolgerung.

Lösungsvorschlag

Ja (1 P) Nein

Lena Goldenberger hat zwei Arbeitgeber.

Erleidet ein Versicherter, der bei mehreren Arbeitgebern beschäftigt ist, einen Nichtberufsunfall, so ist der Versicherer desjenigen Arbeitgebers leistungspflichtig, bei dem der Versicherte vor dem Unfall zuletzt tätig und für NBU versichert war.

Aufgrund ihres Pensums für Herrn Dr. Müller von nur 6 Wochenstunden ist sie aus diesem Anstellungsverhältnis heraus nicht NBU-versichert. Daher ist für diesen Unfall nicht die Ersatzkasse UVG zuständig.

Aufgrund ihres 50 %-Pensums für die Banque d'argent besteht aus diesem Anstellungsverhältnis eine NBU-Deckung. Somit ist die Ablehnung durch die Ersatzkasse UVG korrekt und der UVG-Versicherer der Banque d'argent ist hierfür leistungspflichtig.

Korrekturhinweise:

- Der Wortlaut von UVV Art. 99 Abs. 2 muss in etwa wiedergegeben sein = 2 Punkte
- Feststellung, dass aufgrund des Pensums bei Dr. Müller keine NBU-Deckung besteht = 1 Punkt
- Feststellung, dass aufgrund des Pensums für die Bank NBU-Deckung besteht = 1 Punkt

Richtige Schlussfolgerung = 1 Punkt

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

--

Aufgabe 6: Versicherte Risiken (12 Punkte)

Ausgangslage

Marc Bolomey ist als Bäcker in einer kleinen Dorfbäckerei namens Au Bon Pain angestellt.

Nach 10 Jahren Tätigkeit entwickelt er eine Mehlallergie, die am 01.02.2022, dem Datum der ersten Konsultation, ärztlich bestätigt wird. Er wird ab diesem Datum vollständig arbeitsunfähig geschrieben. Der Betrieb meldet dies seinem UVG-Versicherer.

Aufgabe 6.1 (2 Punkt)

Der zuständige UVG-Versicherer hat dieses Ereignis als Berufskrankheit eingestuft und seine Leistungspflicht dafür anerkannt.

Welche Geldleistungen entrichtet der UVG-Versicherer für die Arbeitsunfähigkeit? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

- Taggeldleistungen (1 P)
- Aufgrund seiner gesundheitlichen Probleme besteht die volle Unfähigkeit, im bisherigen Beruf zumutbare Arbeit zu leisten (1 P).

Korrekturhinweis:

- Wird anstelle der Definition der Arbeitsunfähigkeit ATSG Art. 6 erwähnt = 0.5 P
- Wird die Antwort dadurch begründet, dass eine Arbeitsunfähigkeit besteht, welche Anspruch auf ein Taggeld ergibt = 1 P

Erweiterung des Sachverhalts

Die weiteren medizinischen Abklärungen ergeben, dass eine Rückkehr in den Beruf als Bäcker aufgrund der Mehlallergie nicht mehr möglich ist, da zu befürchten ist, dass sich der Gesundheitszustand bei weiterer Ausübung des bisherigen Berufes erheblich verschlechtern würde. Jedoch besteht eine volle Arbeitsfähigkeit für jede andere Tätigkeit, in welcher er nicht mit Mehlstaub in Kontakt kommt. Die ärztliche Behandlung wird am 15.5.2022 abgeschlossen, da sich aufgrund der Arbeitsabsenz die Mehlallergie zurückgebildet hat und keine weitere ärztliche Behandlung mehr benötigt. Die Ärzte empfehlen Marc Bolomey einen Berufswechsel.

Aufgabe 6.2 (1 Punkt)

Welcher Versicherer entscheidet über den Ausschluss von Marc Bolomey von der gefährdenden Arbeit?

<input type="checkbox"/>	Die Invalidenversicherung
<input type="checkbox"/>	Der UVG-Versicherer des letzten Arbeitgebers
<input type="checkbox"/>	Die Suva

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

--

Lösungsvorschlag

<input type="checkbox"/>	Die Invalidenversicherung
<input type="checkbox"/>	Der UVG-Versicherer des letzten Arbeitgebers
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Suva (1 P)

Erweiterung des Sachverhalts

Die erlassene Nichteignungsverfügung besagt, dass Marc Bolomey ab 15.5.2022 keinen Beruf mehr ausüben darf, bei der er mit Mehlstaub in Berührung kommt, also z.B. seinen bisherigen Beruf als Bäcker.

Aufgabe 6.3 (4 Punkte)

Welche Leistungen werden für die dadurch entstehende erwerbliche Schwierigkeit ausgerichtet, und wie lange dauert der Anspruch darauf?

Lösungsvorschlag

- Übergangstaggeld (1 P), max. 4 Monate (1 P)
- Anschliessend Übergangschädigung (1 P), max. 4 Jahre (1 P)

Aufgabe 6.4 (4 Punkte)

Das Ausrichten einer der genannten Leistungen ist an Bedingungen geknüpft. Zählen Sie diese auf.

Lösungsvorschlag

- Wenn er trotz Verfügung, persönlicher Beratung, trotz Bezug von Übergangstaggeld (1 P) und trotz ihm zumutbaren Einsatz, den ökonomischen Nachteil auf dem Arbeitsmarkt wettzumachen (1 P), in seinem wirtschaftlichen Fortkommen erheblich beeinträchtigt bleibt
- Wenn er in einem Zeitraum von 2 Jahren unmittelbar vor Erlass der Verfügung bei einem der Versicherung unterstellten Arbeitgeber mind. 300 Tage lang die gefährdende Arbeit ausgeübt hat (1 P)
- Wenn er innert zweier Jahre nach Rechtskraft der Nichteignungsverfügung oder Erlöschen des Anspruchs auf Übergangstaggeld beim Versicherer jenes Arbeitgebers, bei dem er zur Zeit des Erlasses der Verfügung gearbeitet hat, ein entsprechendes Gesuch stellt (1 P)

Aufgabe 6.5 (1 Punkt)

Welcher Versicherer richtet diese Leistungen aus?

<input type="checkbox"/>	Die Invalidenversicherung
<input type="checkbox"/>	Der UVG-Versicherer des letzten Arbeitgebers
<input type="checkbox"/>	Die Suva

Lösungsvorschlag

<input type="checkbox"/>	Die Invalidenversicherung
<input checked="" type="checkbox"/>	Der UVG-Versicherer des letzten Arbeitgebers
<input type="checkbox"/>	Die Suva

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

--

Aufgabe 7: Aktuelles (3 Punkte)

Ausgangslage

Seit dem 01.01.2022 ist eine neue Kategorie von Personen im UVG versichert.

Aufgabe 7.1 (2 Punkt)

Um welche handelt es sich?

Lösungsvorschlag

Personen, die in einer Anstalt oder Werkstätte nach IVG Art. 27 Abs. 1 oder in einem Betrieb an Massnahmen der IV teilnehmen (1 P), sofern sie in einem arbeitsvertragsähnlichen Verhältnis stehen (1 P).

Korrekturhinweis:

Wenn als Antwort nur UVG Art. 1a Abs.1 lit. c erwähnt wird = 1 P

Aufgabe 7.2 (1 Punkt)

Wer ist der zuständige UVG-Versicherer für diese Personengruppe?

<input type="checkbox"/>	Die Suva
<input type="checkbox"/>	Ein Versicherer nach UVG Art. 68
<input type="checkbox"/>	Die Ersatzkasse

Lösungsvorschlag

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Suva (1 P)
<input type="checkbox"/>	Ein Versicherer nach UVG Art. 68
<input type="checkbox"/>	Die Ersatzkasse

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 8: Rückfall (14 Punkte)**Ausgangslage**

Sarah Grognoz, erlitt 2015 einen Unfall, der von der UVG-Unfallversicherung ihres damaligen Arbeitgebers übernommen wurde. Sie war damals Sekretärin in einem 100%-Pensum mit einem Jahreslohn von CHF 60'000.00.

Sie gab ihre Erwerbstätigkeit im Jahre 2016 auf, um als Hausfrau ihre damals minderjährigen Kinder zu betreuen. Sie bezog keine Leistungen der Arbeitslosenversicherung und ist bis heute nicht rentenberechtigt.

Am 15.01.2022 meldet Sarah Grognoz, einen Rückfall zum Unfall aus dem Jahr 2015. Sie hat keine neue Anstellung angenommen, obwohl die Kinder in der Zwischenzeit volljährig sind und bereits im Berufsleben stehen. Sarah Grognoz ist verheiratet.

Die Abklärungen des UVG-Versicherers ergeben, dass es sich tatsächlich um einen Rückfall zum damaligen Unfall handelt, und er anerkennt seine Leistungspflicht dafür.

Sarah Grognoz ist vom 15.01.2022 bis einschließlich 28.03.2022 vollständig arbeitsunfähig und befindet sich vom 18.01.2022 bis zum 05.02.2022 in stationärer Behandlung.

Aufgabe 8.1 (3 Punkt)

Welches ist bei Sarah Grognoz die Basis für die Berechnung des Taggeldansatzes? Begründen Sie Ihre Antwort

Lösungsvorschlag

- 10% des Höchstbetrages des versicherten Tagesverdienstes (1 P)
- Sarah Grognoz bezog vor Eintritt des Rückfalles keinen Lohn (1 P) und auch keine Rente einer Sozialversicherung (1 P).

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 8.2 (8 Punkte)

Bitte erstellen Sie die detaillierte Taggeldabrechnung des UVG-Versicherers.

Lösungsvorschlag

100% vom 15.01.2022 - 28.03.2022 = 73 Tg. à CHF 32.48 = CHF 2'371.04
./ Spitalabzug 18.01.2022 - 05.02.2022 = 19 Tg. à CHF 3.25 = CHF 61.75
Total CHF 2'309.29

Korrekturhinweis:

Bei TG-Ansatz CHF 32.50

100% vom 15.01.2022 - 28.03.2022 = 73 Tg. à CHF 32.50 = CHF 2'372.50
./ Spitalabzug 18.01.2022 - 05.02.2022 = 19 Tg. à CHF 3.25 = CHF 61.75
Total CHF 2'310.75

Punkteverteilung:

Je 2 Punkte gibt es für:

- Richtige Anzahl Tage für das Taggeld
- Richtigen TG-Ansatz (80 % von CHF 40.60 = CHF 32.48 oder CHF 32.50)
- Richtige Anzahl Tage für den Spitalabzug
- Den richtigen Spitalabzug (CHF 3.25)

Erweiterung des Sachverhalts

Sarah Grognoz hat eine Einzelunfallversicherung abgeschlossen mit Versicherungsbeginn per 1.1.2021. Diese Versicherung hat sie vorerst für eine Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Dort ist ein Taggeld in der Höhe von CHF 50.00 mit einer Wartefrist von 14 Tagen ab Unfall abgeschlossen. Sie meldet den Rückfall vom 15.1.2022 ebenfalls ihrer Einzelunfallversicherung an.

Aufgabe 8.3 (3 Punkte)

Der Unfall hat sich klar vor Beginn der Einzelunfallversicherung ereignet. Gibt es dennoch die Möglichkeit, dass Sarah Grognoz Leistungen aus dieser Versicherung für die jetzt entstandene Arbeitsunfähigkeit erhält? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

Ja (1 P) Nein

Die Versicherung ist in der Ausgestaltung der Vertragsbestimmungen relativ frei. So kann sie in den allgemeinen Vertragsbedingungen, Ergänzungs-, Zusatzbedingungen oder besonderen Bedingungen vorsehen, dass die versicherten Leistungen auch für Ereignisse erbracht werden, die sich vor Vertragsbeginn ereignet und während der Vertragsdauer zu einem Rückfall geführt haben. (2 P)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 9: Kürzung (4 Punkte)

Ausgangslage

Pierre Crittin war Aussendienstmitarbeiter in einem 100 %-Pensum bei einer Versicherung. Am 5.4.2019 fuhr Pierre Crittin nach dem Fussballtraining unaufmerksam am Lenker seines Motorrades über eine Kreuzung, obwohl die Ampel auf Rot stand. Dabei wurde er seitlich von einem Personenwagen erfasst und zu Boden geschleudert. Weitere Regelverstöße lagen nicht vor.

Infolge dieses Unfalls erlitt er eine vollständige Tetraplegie, für deren Folgen er die folgenden Versicherungsleistungen erhielt:

- Taggeld für drei Jahre
- Behandlungskosten
- Entschädigung für Integritätsschaden
- Invalidenrente nach Ablauf des Taggeldes
- Hilflosenentschädigung 6 Monate nach dem Unfall
- Hilfsmittel

Aufgabe 9.1 (2 Punkte)

Wie nennt man das Fehlverhalten von Pierre Crittin und welche gesetzliche Bestimmung gilt für die Kürzung der Leistungen?

Lösungsvorschlag

- *Grobfahrlässigkeit (1 P)*
- *UVG Art. 37 Abs. 2 (1 P)*

Korrekturhinweis:

Wird nur UVG Art. 37 genannt, also ohne Angabe des Absatzes = 0.5 P

Aufgabe 9.2 (2 Punkte)

Worin liegen die zwei Hauptunterschiede dieses Kürzungstatbestands zu anderen Kürzungen?

Lösungsvorschlag

- *Es sind nur die Taggeldleistungen davon betroffen. (1 P)*
- *Die Kürzung wird längstens während der ersten zwei Jahre nach dem Unfall vorgenommen. (1 P)*

Korrekturhinweis:

Wird erwähnt, dass die Kürzung nur bei einem NBU vorgenommen wird = 1 P. Maximal darf die Antwort aber nicht mehr als 2 P ergeben.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 10: UVGZ-Versicherungsvertrag (5 Punkte)

Augangslage

Beim Abschluss einer Zusatzversicherung zur obligatorischen Unfallversicherung UVG müssen verschiedene wesentliche Punkte im Vertrag festgehalten werden.

Aufgabe

Nennen Sie fünf davon.

Lösungsvorschlag

- Gefahr bzw. Risiko: Unfall
- Vertragsgegenstand: bestimmte Person oder Personengruppe
- Versicherungsleistungen: zusätzliche Heilungskosten, Taggeldleistungen über dem Obligatorium,
- Invaliditätskapital, Todesfallkapital, Wartefrist zu 100 %
- Versicherungsprämie: wieviel muss bezahlt werden
- Beginn der Versicherung bzw. Versicherungsschutz: Beginn Datum gemäss Vertrag
- Dauer und Beendigung der Versicherung: über mehrere Jahre
- Bearbeitung der Personendaten einschliesslich Zweck und Art der Datensammlung sowie Empfänger und Aufbewahrung der Daten.

Korrekturhinweis:

1 P pro richtige Antwort, maximal 5 P

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

--

Aufgabe 11: Arbeitssicherheit (3 Punkte)

Aufgabe 11.1 (1 Punkt)

Das Unfallversicherungsgesetz kennt ergänzende Verordnungen. Welche der aufgeführten rechtlichen Grundlagen gehört zu diesen ergänzenden Verordnungen? Kreuzen Sie die richtige(n) Antwort(en) an.

<input type="checkbox"/>	OR (Obligationenrecht)
<input type="checkbox"/>	VUV (Verordnung über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten)
<input type="checkbox"/>	ArGV (Verordnung zum Arbeitsgesetz)
<input type="checkbox"/>	EKAS Richtline 6508 (Beizug von Spezialisten der Arbeitssicherheit)

Lösungsvorschlag

<input type="checkbox"/>	OR (Obligationenrecht)
<input checked="" type="checkbox"/>	VUV (Verordnung über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten) (1 P)
<input type="checkbox"/>	ArGV (Verordnung zum Arbeitsgesetz)
<input type="checkbox"/>	EKAS Richtline 6508 (Beizug von Spezialisten der Arbeitssicherheit)

Aufgabe 11.2 (2 Punkte)

In welchen der unten aufgeführten Dokumenten werden die Regeln der Technik abgebildet? Kreuzen Sie die richtige(n) Antwort(en) an.

<input type="checkbox"/>	OR (Obligationenrecht)
<input type="checkbox"/>	Checklisten der Suva
<input type="checkbox"/>	Arbeitsgesetz
<input type="checkbox"/>	Unfallversicherungsgesetz
<input type="checkbox"/>	Sicherheitsdatenblätter

Lösungsvorschlag

<input type="checkbox"/>	OR (Obligationenrecht)
<input checked="" type="checkbox"/>	Checklisten der Suva (1 P)
<input type="checkbox"/>	Arbeitsgesetz
<input type="checkbox"/>	Unfallversicherungsgesetz
<input checked="" type="checkbox"/>	Sicherheitsdatenblätter (1 P)

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 12: UVG-Zusatzversicherung, Ende der Versicherung (4 Punkte)

Ausgangslage

Hans Meier hat eine Einzelunfallversicherung für eine Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen. In der Police wird als Vertragsende der 30.06.2022 genannt. Hans Meier ist der Ansicht, dass er nichts machen muss und der Vertrag per diesem Datum stillschweigend ausläuft.

Aufgabe (4 Punkt)

Ist diese Annahme richtig? Begründen Sie Ihre Antwort: Und was ist die Folge, die sich aus dem Verhalten von Hans Meier ergibt?

Lösungsvorschlag

Ja **Nein (1 P)**

Der Versicherungsnehmer kann nicht vom stillschweigenden Auslaufen des Versicherungsvertrages ausgehen, sondern muss diesen fristgerecht auf das Ablaufdatum kündigen. (1 P) Ausnahme gibt es nur dann, wenn die für diesen Vertrag geltenden Bedingungen (AVB, EVB oder BVB) dies explizit vorsehen. (1 P)

Kündigt der Versicherungsnehmer den Versicherungsvertrag nicht fristgerecht auf den Ablauf, verlängert sich der Vertrag stillschweigend um ein weiteres Jahr. (1 P)

Erzielte Punkte: